

energieplus

November 2021

Ihre Kundenzeitschrift

Stromnetze

***Fit für die
Zukunft***

Seite 2

***Jahresabrechnung
Ableseteam wieder
unterwegs***

Seite 6

***Heizen mit Erdgas
Komfortabel durch
den Winter***

Seite 7

***Verwell bildet aus
Azubis gesucht***



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die zuverlässige Stromversorgung zu fairen Konditionen gehört zu den Kernaufgaben der Stadtwerke Verden. Eine zunehmend herausfordernde Aufgabe, denn viele Entwicklungen im Kontext der Energiewende wirken sich mittel- oder unmittelbar auch auf die Versorgungsnetze aus – sei es die boomende E-Mobilität oder die zunehmende Einspeisung erneuerbarer Energien. Daher betreiben wir unsere Stromnetze mit Weitblick, damit die Energieversorgung in der Region auch zukünftig stets sicher bleibt. Mit Erfolg: Während sich 2020 die durchschnittliche Unterbrechungsdauer je angeschlossenem Stromkunden laut Bundesnetzagentur bundesweit auf 10,73 Minuten belief, lag dieser Wert im Stromnetz der Stadtwerke Verden bei nur 1,95 Minuten. Das nehmen wir als Ansporn, alles dafür zu tun, diese hohe Zuverlässigkeit zu erhalten.

Erfreulich ist auch: Entgegen dem bundesweiten Trend können wir unsere Stromtarife 2022 konstant halten. Möglich macht dies unsere vorausschauende Beschaffungsstrategie.

Kommen Sie gut durch die Adventszeit und gesund ins neue Jahr hinein!

Jochen Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

Ihre Zählerstände, bitte!

Ab Ende November erfasst das Ablesteam der Stadtwerke Verden wieder bei fast allen Haushalten in der Region die Strom-, Erdgas- und Wasserzählerstände für die Jahresverbrauchsabrechnung 2021. Nur in

Hutbergen, Eissel, Kirchlinteln, Dauelsen, Walle und Eitze gibt es von vornherein Ablesekarten. „Nachdem wir letztes Jahr wegen Corona überall auf die Selbstablesung umstellen mussten, freuen wir uns, dass

die Ablesung vor Ort nun wieder möglich ist. Denn viele unserer Kunden schätzen diesen Service“, sagt Stephan Krüger, Teamleiter des Abrechnungs- und Kundenservice der Stadtwerke Verden. Jeder Ableser hat einen Dienstausweis der Stadtwerke Verden dabei – fragen Sie gern danach.



Viele Übermittlungswege

Wer nicht zu Hause angetroffen wird, erhält von uns eine **Ablesekarte** zum Ausfüllen und Zurücksenden. Sie möchten Ihre Daten lieber digital übermitteln? Auf den Karten finden Sie einen **QR-Code**, der direkt zur Zählerstandsmeldung auf www.stadtwerke-verden.de führt. Ebenso schnell und sicher geht es über unser **Online-Kundenportal**. Gern nehmen wir Ihre Daten auch per E-Mail an abrechnung@stadtwerke-verden.de oder telefonisch unter **04231 915-0** entgegen. „Für eine genaue Abrechnung brauchen wir die aktuellen Zahlen, sonst müssen wir die Verbräuche auf Basis der Vorjahreswerte errechnen. Das kann später zu Nachforderungen führen, daher bitten wir alle Kunden, uns ihre Zählerstände zeitnah zu melden“, betont Krüger.

+ Fragen zur Ablesung oder Abrechnung?
Kundenservice-Team 04231 915-0

Spendenaktion für Flutopfer

„Wir wollen helfen!“, stand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Verden sofort fest, als der Betriebsrat im Juli 2021 zur Spendenaktion zugunsten der Betroffenen in den deutschen Hochwassergebieten aufrief. Angesichts des großen Engagements der Belegschaft stockte die Geschäftsleitung den Gesamtbetrag auf. Innerhalb einer Woche kamen so 5.500 Euro zusammen, die auf ein Extrakonto für die Hochwasserhilfe der „Aktion Deutschland Hilft“ überwiesen wurden.



Stadtwerke-Chef Jochen Weiland (r.) und die Betriebsratsmitglieder freuen sich über die großzügige Spendensumme.

Kundenrechte gestärkt

Schluss mit unerlaubten Werbeanrufen von Firmen, die sich im Gespräch Vertragsabschlüsse erschleichen! Um die Rechte von Strom- und Erdgaskunden zu stärken, wurde im Juli 2021 das Energiewirtschaftsgesetz geändert. Seitdem gilt: Ein Energieliefervertrag darf nicht mehr telefonisch oder mündlich abgeschlossen werden. „Wir begrüßen das sehr, denn es schützt unsere Kunden besser vor unseriösen Anbietern“, bekräftigt Sebastian Weißmüller aus dem Vertrieb der Stadtwerke Verden.



trag zugestimmt hatten. In solchen Fällen helfen wir gern und übernehmen zum Beispiel den Widerruf für sie“, berichtet Weißmüller. Bei den Stadtwerken Verden ist man auf der sicheren Seite: „Bei allem,

was Tarife und Verträge angeht, wenden wir uns schriftlich an unsere Kunden. Wenn wir anrufen, dann nur von unserer Telefonnummer mit Verdener Vorwahl“, so Weißmüller. Er rät

dringend dazu, bei unbekannten Nummern vorsichtig zu sein und keine persönlichen Daten oder Zählerstände weiterzugeben.

Keine Daten preisgeben

„Einigen unserer Kunden war gar nicht klar, dass sie telefonisch einem neuen Ver-

Nikolausgeschenke!

Pünktlich ab 6. Dezember liegt der neue Familienplaner für 2022 kostenfrei abholbereit im Kundencenter in der Weserstraße 26. Den beliebten Rezeptkalender mit appetitanregenden Fotos, vielen Infos und Platz für Notizen gibt es exklusiv für unsere Kunden – so lange der Vorrat reicht!



Redaktionsschluss dieser energieplus war am 5. November 2021. Sollte sich die Corona-Lage in Verden wieder verschärfen, kann dies zu Änderungen führen. Bitte achten Sie daher auf unsere aktuellen Meldungen – auf www.stadtwerke-verden.de und www.verwell.de halten wir Sie stets auf dem neuesten Stand.

Jahrzehntelange Erfahrung

Vielseitige, verantwortungsvolle Aufgaben und ein tolles Team zeichnen das Arbeiten bei den Stadtwerken Verden aus. Das wissen auch unsere Jubilare 2021 zu schätzen, die schon seit zehn bis 40 Jahren mit aller Energie dabei sind!

Zusammen bringen sie es auf 375 Jahre Betriebszugehörigkeit:

vorn (v. l.) Ethel Lemke, Dorothe Bödecker, Ulrich Wiehagen (alle 15 Jahre),
mittlere Reihe (v. l.) Jörn Kruse, Olaf Müller (beide 20 Jahre), Imke Rabbe, Melanie Mell, Lutz Heinevetter (je 25 Jahre),
hinten (v. l.) Karin Schröder (35 Jahre), Frank Dreyer (30 Jahre), Jürgen Dittmer (10 Jahre), Heidrun Philipp (40 Jahre), Marcel Schmieter und Matthias Lohmann (je 10 Jahre).

Nicht im Bild: Dennis Jürries (15 Jahre), Larissa Mersch, Arne Lindhorst (je 20 Jahre) sowie Jens Tödter (25 Jahre).



Energiewende im Blick

Das Stromnetz der Zukunft

Deutschland setzt bei der Stromerzeugung stärker auf erneuerbare Energien. Für das Stromnetz bedeutet das den größten Umbau seit seiner Entstehung.



Auf den Straßen sind inzwischen viele Autos elektrisch unterwegs und auf Dächern zapfen unzählige Photovoltaik-Anlagen die Sonne an. Für das Stromnetz bedeutet das einerseits, dass immer mehr Verbraucher Strom benötigen und andererseits, dass immer mehr Energie aus unterschiedlichen Quellen in das Netz eingespeist wird. Damit es keine Überlastungen gibt und ein sicherer Betrieb gewährleistet ist, sind in Deutschland ein kontinuierlicher Netzausbau und Speicherlösungen erforderlich.

Wetter wird zur Herausforderung

Der Strom aus regenerativen Energiequellen kann launisch sein wie das Wetter selbst. Mal scheint keine Sonne und es ist windstill, dann strahlt die Sonne tagelang und

der Wind weht. Der Verbrauch richtet sich allerdings nicht danach, wann Solar- und Windkraftanlagen Energie liefern. Das Stromnetz muss deshalb Schwankungen ausgleichen und die zuverlässige Versorgung auch zu Stoßzeiten aufrechterhalten – beispielsweise abends, wenn viele Menschen zu Hause sind und über Nacht ihr E-Auto aufladen. Der Schlüssel dabei ist Flexibilität, also die Fähigkeit des Netzes, wechselnde Erzeugungs- und Lastsituationen ausgleichen zu können.

Ausreichende Kapazitäten

Die Stadtwerke Verden sind für diese Herausforderungen gut aufgestellt: „Wir haben unser Stromnetz und die Einspeisemengen aus Erneuerbaren immer im Blick. Sobald

Künftig sollen E-Fahrzeuge grünen Strom speichern und nach Bedarf wieder ans Netz abgeben.



wir merken, dass die Leitungen an einigen Stellen dauerhaft überlastet sind, können wir eingreifen. Denn wir haben unser Netz von vornherein für die Zukunft geplant und

Übertragungsnetz und Verteilnetz: Was ist was?

Im Stromsystem gibt es Routen, die sich entsprechend ihrer Funktion einteilen lassen. Während das Übertragungsnetz die Energie landesweit auf höchster Spannungsebene von den Kraftwerken zu Verbrauchsschwerpunkten transportiert, übernimmt das Verteilnetz die regionale Lieferung zu den Endverbrauchern. Mit der Energiewende übernimmt das Verteilnetz neue Aufgaben, denn mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach kann jeder zum Stromproduzenten werden und die Energie ins öffentliche Netz einspeisen. Das Verteilnetz muss dann nicht nur Strom abgeben, sondern auch einsammeln und wird so zu einem „Einsammelnetz“.





dementsprechend noch Kapazitäten, die wir nutzen können“, erklärt Michael Knezevic, Technischer Leiter der Stadtwerke Verden. Die mehreren hundert Kilometer Stromleitungen der Stadtwerke werden zudem regelmäßig gewartet, um Störungen vorzubeugen.

Fahrbare Speicher

In Deutschland werden zurzeit Stromtrassen quer durchs Land installiert, um das Netz fit für die Zukunft zu machen. Sie sollen vor allem die überwiegend im Norden produzierte Windenergie in industriestarke Teile des Landes transportieren, in denen mehr Strom benötigt als produziert wird.

Außerdem untersuchen zahlreiche Forschungsprojekte die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, wie sich über-

schüssige Energie zwischenspeichern lässt, um sie später wieder ins Netz einzuspeisen. Ein Beispiel: E-Autos können nicht nur Strom verbrauchen, sondern ihn auch speichern. Hier setzt das Konzept des bidirektionalen Ladens an: Ladesäulen und Wallboxen, die in der heimischen Garage installiert sind, kommunizieren über ein intelligentes Messsystem direkt mit dem

Netz. Ist genug Strom vorhanden, laden die E-Fahrzeuge ihre Akkus wie gewohnt auf. Bei Engpässen kann der Netzbetreiber im Gegenzug auf die Speicher der E-Fahrzeuge zugreifen, die gerade am Ladepunkt angeschlossen sind. Der Strom fließt also je nach Bedarf vom Netz ins Auto oder umgekehrt. Das gleicht Schwankungen aus und beugt Stromausfällen vor.

Immer einsatzbereit

Martin Löffelmacher leitet den Bereich Netzbetrieb, Strom, Gas und Wasser der Stadtwerke Verden und erklärt, wie er und sein Team sich um eine sichere Stromversorgung in der Region kümmern.

Wie bemerken Sie eine Störung im Stromnetz der Stadtwerke?

Wir versorgen etwa 16.000 Haushalte mit Strom und betreiben ein Nieder- und Mittelspannungsnetz, das insgesamt rund 450 Kilometer lang ist – das entspricht in etwa der Luftlinie zwischen Verden und Stuttgart. Störungen kommen trotzdem sehr selten vor. In unserer Leitwarte haben mein Team und ich einen Überblick über alle Netze. Es ist sozusagen unser Kontrollzentrum. Wenn eines der digitalen Messgeräte im Stromnetz einen Fehler bemerkt, sendet es automatisch eine Benachrichtigung. Außerdem kann es vorkommen, dass Kunden wegen eines Stromausfalls anrufen.

Was passiert, wenn eine Störung gemeldet wird?

Wenn wir über eine Störung informiert werden, kommen wir – egal zu welcher Uhrzeit, unsere Monteure sind 24/7 in Bereitschaft. Manchmal lässt sich das Problem schon telefonisch lösen. In anderen Fällen müssen wir erst die Fehlerquelle orten und die Leitungen prüfen, um anschließend zu entscheiden, wie wir die Störung beheben können. Das ist manchmal echte Detektivarbeit.

Können die Stadtwerke auch bei einem Stromausfall arbeiten?

Für solche Fälle haben wir ein mobiles Notstromaggregat. Das ist immer einsatzbereit und könnte die Stadtwerke mit Energie versorgen, damit wir unsere Gas- und Wasserinfrastruktur aufrechterhalten können – das ist aber zum Glück noch nie vorgekommen. Da unser kleines Kraftwerk auf Rädern die meiste Zeit auf seinen Einsatz wartet, vermieten wir es auch, beispielsweise zur Versorgung von Großbaustellen.



Martin Löffelmacher (l.) und Lutz Heinevetter überwachen in der Leitwarte der Stadtwerke Verden das Stromnetz.



Stadtwerke-Monteur Lars Müller schließt ein Neubaugebiet ans Stromnetz an.

Austausch lohnt sich



Wenn die Außentemperaturen sinken, werden unsere Wohnungen dank der Heizung zu wohligen warmen Orten der Gemütlichkeit. Doch das kostet viel Energie – laut Statistischem Bundesamt fallen rund 70 Prozent des Energieverbrauchs für die Raumwärme an. Umso wichtiger also, beim Heizen auf effiziente Technik zu setzen, denn alte Heizanlagen vergeuden Brennstoff und somit bares Geld. Insbesondere moderne Erdgas-Brennwertgeräte überzeugen: Allein 2020 wurden bundesweit über 600.000 Stück installiert. Die platzsparenden Geräte arbeiten äußerst sparsam, sauber und klimaschonend. Erdgas stößt von allen fossilen Energieträgern am wenigsten CO₂ aus, die Verbrennung erfolgt nahezu ruß- und staubfrei. Wegen seiner guten Umwelteigenschaften wird es steuerlich begünstigt. Zudem lassen sich Erdgasheizungen optimal mit erneuerbaren Energien wie einer Solarthermieanlage kombinieren.

Umstellbonus nutzen

Die Stadtwerke Verden unterstützen die Umstellung von Öl auf Erdgas mit 250 Euro, die Sie bei Installation eines neuen Erdgasanschlusses erhalten. Mehr als 250 Kunden haben den Umstellbonus bereits in Anspruch genommen. Nutzen auch Sie diese Chance – wir haben unser Förderangebot verlängert bis zum **31. Dezember 2022!**

Bequem zur neuen Erdgasheizung

Vergleichsweise preiswert: Ein moderner Erdgas-Brennwertkessel für ein Einfamilienhaus kostet rund 6.000 bis 8.500 Euro. Dennoch müssen diese Anschaffungskosten erst einmal aufgebracht werden. Abhilfe schafft unser Rundum-Sorglos-Paket **Wärme plus**: Dabei finanzieren die Stadtwerke Verden ein effizientes Erdgas-Brennwertgerät, das wir in Kooperation mit einem örtlichen Fachbetrieb installieren und betreiben. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, sondern zahlen nur die verbrauchte Energie und einen monatlichen Grundpreis, in dem alle Kosten für Wartungen, Reparaturen und Schornsteinfegerarbeiten bereits enthalten sind. Rund 300 Kunden haben sich schon für **Wärme plus** entschieden.

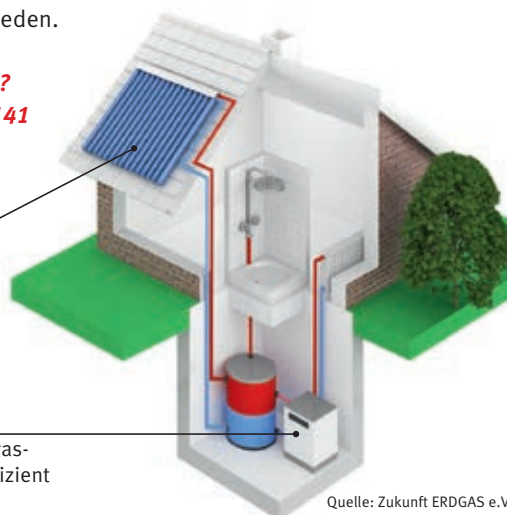
+ Interesse an Wärme plus?
Jörn Zahnd, 04231 915-141

Solarthermie

Scheint die Sonne, wird das Wasser allein von der Sonne über Kollektoren auf dem Dach erwärmt.

Erdgas-Brennwertheizung

Ohne die Sonne erwärmt die Erdgas-Brennwertheizung das Wasser effizient und zuverlässig.



Quelle: Zukunft ERDGAS e.V.

Schwimmen unter neuer Frisch s



Pünktlich zur Wintersaison konnten die im Mai begonnenen Sanierungsarbeiten im Verwell Erlebnisbad weitgehend abgeschlossen werden.

„Mit dem Ablauf und dem Ergebnis der Sanierungsarbeiten sind wir sehr zufrieden“, sagt Badleiter Klaus Jürries. Erneuert wurden die Lüftungsanlage, das Dach und die Decke im Sportbeckenbereich. „Die Halle wirkt dadurch viel heller und größer. Auch die Energieeffizienz des Gebäudes hat sich durch die Sanierung des Dachs verbessert“, freut sich Jürries. Anders als



Neu im Fuhrpark und natürlich mit Ökostrom im Tank: der von Weitem erkennbare E-Caddy des Verwell. Mitarbeiter Mangal Safi freut sich über die große Ladefläche, die zum Beispiel den Transport von Gartengeräten erleichtert.

m Dach

aniert



Vorbereitungen für den nächsten Kurs:
Arbind Haxhijaj ist startklar.

die alte Anlage, befindet sich die neue Lüftung nun außen auf dem Flachdach, was sich positiv auf die Luftqualität auswirken soll. Die verbesserten Luftströme sorgen

für einen schnelleren Luftaustausch und eine gleichmäßigere Temperatur im ganzen Schwimmbad.

190 Seepferdchen

Während der Sanierungsarbeiten war das Sportbecken im Innenbereich gesperrt. Doch die Zeit wurde gut genutzt: So konnte das Verwell dem pandemiebedingten Nachholbedarf an Schwimmkursen mit einem Mehrangebot für Anfänger entgegenkommen. „Insgesamt haben daran 200 Kinder teilgenommen, 190 haben das Seepferdchen gemacht“, berichtet Jürries und betont: „Sichere Schwimmer werden sie aber erst durch weiteres Training. Deshalb bieten wir auch weiterführende Kurse für Fortgeschrittene an.“

+ ***Tipp: Aktuelle Infos und Eindrücke aus dem Verwell gibt's neuerdings auch auf unserem Instagram-Account – und wie bisher auf Facebook oder per kostenfreiem Newsletter!***



Auf Jobsuche?

Unser Team freut sich auf neue Gesichter! Wir suchen ...



Genaue Kontrolle: Auszubildender Arbind Haxhijaj entnimmt und analysiert regelmäßig Wasserproben.

... zwei sportliche Azubis für die **Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)** ab 1. August 2022. Hinter dem sperrigen Begriff steckt ein vielseitiges, verantwortungsvolles Berufsbild – genau das Richtige für kontaktfreudige und technisch interessierte Menschen mit Spaß am Schwimmsport! Zum Beispiel beaufsichtigst du die Badegäste, leitest Kurse, nimmst Schwimmabzeichen ab, pflegst die Schwimmbadtechnik und überprüfst die Wasserqualität.

Noch Fragen? Dann melde dich gern beim stellvertretenden Badleiter Arne Lindhorst, **04231 9566657**.

... eine flexible **Servicekraft (m/w/d)** für die **Verwell-Gastronomie** (20 Stunden/Woche) mit Aussicht auf Festanstellung, leistungsgerechter Vergütung nach TV-V sowie Sonderzulagen und Sozialleistungen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren, gern mit Gastronomieerfahrung.

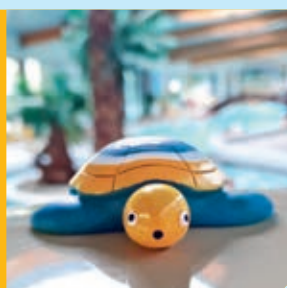
Rückfragen beantwortet Gastroleiterin Maren Kochta, **04231 9566656**.

Wir freuen uns auf Bewerbungen an **info@stadtwerke-verden.de** oder per Post: **Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden**

www.verwell.de

Geschenktipp

Verschenken Sie doch mal eine Auszeit in der Sauna, eine Massage oder sportliche Stunden im Verwell Erlebnisbad! Einfach eine Wertkarte unter Tel. **04231 9566655** oder per E-Mail an **info@verwell.de** bestellen. Sobald die Rechnung bezahlt ist, schicken wir Ihnen die Karte zu. Oder fragen Sie an der Verwell-Kasse danach – dort gibt's auch unser Maskottchen Verly.



Wie lang sind die Stromnetze der Stadtwerke Verden insgesamt?

☐ 89 Kilometer
 ☐ 450 Kilometer
 ☐ 1.500 Kilometer

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 31. Dezember 2021 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
 Teilnahmeberechtigt sind nur Energiekunden der Stadtwerke Verden. Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Pro Kunde nur eine Einsendung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**Und das können
Sie gewinnen:**

Energiekosten sparen ganz einfach: Wir verlosen 3 x wahlweise 2.000 kWh Erdgas oder 500 kWh Strom als Gutschrift auf Ihre nächste Jahresabrechnung.

Die Lösung des letzten Rätsels: Seepferdchen
 Über je eine 100-Euro-Wertkarte fürs Verwell freuen sich Carola Duncker, Martina Rövekamp und Heinz-Hermann Sündermann.

Stadtwerke inside

Sie weiß, was läuft

Termine vorbereiten, Protokolle schreiben, Reisen planen – Bettina Tretinjak's Alltag als Assistentin der Geschäftsführung hält immer wieder neue Aufgaben für sie bereit.

Eher durch Zufall kam Bettina Tretinjak 2005 zu den Stadtwerken. „Mein Mann und ich bauten damals ein Haus in Verden und hatten eine Frage an die Stadtwerke, deshalb waren wir zum Gespräch im Kundencenter“, erinnert sie sich. Dort habe sie dann erfahren, dass es eine freie Stelle für das Sekretariat der Technischen Leitung gibt. „Die Chance habe ich genutzt und mich direkt beworben. Wenig später hatte ich den Job“, erzählt die Verdenerin. Nach einigen Jahren wechselte sie 2013 ins Vorzimmer von Stadtwerke-Chef Jochen Weiland.

Morgens verteilt Bettina Tretinjak als erstes die Post im Haus. Anschließend warten verschiedenste Aufgaben auf sie: Vom Vor- und Nachbereiten der Aufsichtsrats-

sitzungen über das Koordinieren von Terminen bis hin zum Aufsetzen von Schreiben – bei der Sekretärin laufen viele Fäden zusammen. „Dadurch habe ich immer einen Überblick darüber, was bei den Stadtwerken gerade passiert – das finde ich besonders spannend“, erklärt sie.

Raus ins Grüne

Nach der Arbeit heißt es für die Naturliebhaberin raus aus der Bürokleidung und ab in den Wald. Immer mit dabei: Familienhund Cookie. „Egal, ob's regnet oder stürmt, nach der Arbeit drehe ich eine Runde mit unserem Hund und kann dabei super abschalten“, sagt Tretinjak. Eine weitere Leidenschaft ist das Lesen. Von Krimis über Biografien bis zu Romanen – die Sekretärin verschlingt jeden Schmöker.



Bettina Tretinjak bei der Arbeit

Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH
 Weserstraße 26
 27283 Verden

Geschäftszeiten
 Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
 Fr. 7 bis 12 Uhr
 telefonisch erreichbar
 Mo. - Fr. 7 bis 22 Uhr

Telefon 04231 915-0
 Telefax 04231 915-120
 WhatsApp 0160 90447829
 info@stadtwerke-verden.de
 www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:
Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Verwell Erlebnisbad
 Saumurplatz
 27283 Verden

Telefon 04231 9566655
 info@verwell.de
 www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH,
 Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/promotion GmbH, Hannover

Fotos: Arne von Brill, Adobe Stock, Pixabay,
 Stadtwerke Verden, trunet Zeit & Bild, Vaillant,
 Zukunft ERDGAS e.V.

Redaktionsschluss: 5. November 2021